



**Benefizsegeln** Der Union-Yachtclub-Attersee organisiert am Samstag, 3. Dezember die „Eisarsch-Regatta“. Die Segler unterstützen den Nußdorfer Verein Seelenpflaster für psychisch erkrankte Kinder. Seite 38 / Foto: G. Schmidleitner

**BENEFIZREGATTA**

# Ein kalter Hintern macht warm ums Herz

**ATTERSEE.** Der Union-Yachtclub-Attersee ist in diesem Jahr der Veranstalter der sogenannten „Eisarsch“ Regatta, bei der Erwachsene in Kinderbooten für den guten Zweck segeln.

Am Samstag, 3. Dezember, um 12.12 Uhr stechen waghalsige Segler in kleinen Optimistenbooten in See, um sich für den guten Zweck buchstäblich den Hintern abzufrieren. Die Bootsklasse Optimist wird normalerweise von Kindern für erste Segelerfahrungen genutzt. Bei dieser Wettfahrt sitzen Erwachsene im Boot, um für psychisch erkrankte Kinder und Jugendliche Gutes zu tun. Der Eisarsch ist die Pflichtregatta für alle hartgesottenen Seeleute mit sozialem Kern. Rund 100 Erwachsene ab 20 Jahren werden in kleinen Kinderjollen an den Start gehen. Diese Boote sind normalerweise



Die „Eisarsch“ Benefizregatta ist nichts für sonnenverwöhnte Schönwettersegler.

Foto: Gert Schmidleitner

auf ein Seglergewicht von bis zu 40 Kilo ausgelegt. Besonders für Benefizsegler jenseits der 100 Kilo ist es ein nervenaufreibender Drahtseilakt zwischen eisigem Nass und trockenem Ziel. Wer sich lieber aufs Zusehen und Anfeuern

beschränkt, ist im geheizten Festzelt willkommen. Die klirrend kalte Regatta wird heuer vom Union-Yachtclub-Attersee ausgerichtet und findet zum 14. Mal statt. Organisiert wird der „Eisarsch“ vom Veranstaltungsteam rund um Mi-

chael Gilhofer und Gert Schmidleitner. Der Reinerlös des Eisarsch 2022 kommt der Organisation „Seelenpflaster“ zugute, einem Verein zur Förderung psychischer Kinder- und Jugendgesundheit in Nußdorf am Attersee. ■